



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn**
FREIE WÄHLER
vom 15.01.2015

Klärschlammausbringung im Landkreis Würzburg

Aufgrund der Tatsache, dass sich immer wieder Bürger/-innen aus dem Landkreis Würzburg besorgt hinsichtlich der Aufbringung von Klärschlamm an mich wenden, frage ich die Staatsregierung:

1. Welche Mengen Klärschlamm bzw. Gülle wurden im Landkreis Würzburg in den letzten fünf Jahren ausgebracht bzw. landwirtschaftlich verwertet?
2. Wo wurde Klärschlamm bzw. die Gülle ausgebracht (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?
3. Woher stammt der im Landkreis Würzburg ausgebrachte bzw. landwirtschaftlich verwertete Klärschlamm (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?
4. Wurde auch Klärschlamm aus anderen bayerischen Gebietskörperschaften in Unterfranken bzw. im Landkreis Würzburg ausgebracht?
 - a) Falls ja, um welche Mengen handelte es sich in den letzten fünf Jahren?
 - b) Falls ja, woher stammten diese Klärschlämme und wo wurden diese ausgebracht?
5. Liegen Erkenntnisse vor, dass im Landkreis Würzburg auch illegal Gülle- bzw. Klärschlamm ausgebracht wurde?
 - a) Wenn ja, wann und wo und in welcher Menge war dies der Fall?
6. Welche Werte wurden jeweils gemäß Klärschlammverordnung (AbfKlärV) bei der Klärschlammausbringung (siehe Fragen 1–5) gemessen und wurden entsprechende Grenzwerte überschritten (wenn ja, bitte die genauen Überschreitungen auflisten)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**
vom 11.03.2015

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wie folgt beantwortet:

1. Welche Mengen Klärschlamm bzw. Gülle wurden im Landkreis Würzburg in den letzten fünf Jahren ausgebracht bzw. landwirtschaftlich verwertet?

Die Details für den Landkreis Würzburg sind der Tabelle „ausgebrachte Mengen“ (siehe Anlage 1) zu entnehmen. Zusammenfassend für die betrachteten Landkreise Würzburg, Aschaffenburg, Haßberge und Miltenberg ergibt sich eine Reduzierung der Klärschlammmenge um 50 % im Verlauf der letzten 5 Jahre (s. Tabelle 1).

Tabelle 1: Summe der landwirtschaftlich verwerteten Klärschlamme; Mengen in m³ und in t Trockensubstanz in vier unterfränkischen Landkreisen im Zeitraum 2010 bis 2014

Jahr	Klärschlammmenge (m ³)	Trockensubstanz (t)
2010	50.959,56	2.567,65
2011	47.512,96	2.175,95
2012	41.626,63	2.032,71
2013	38.439,28	1.519,21
2014	26.694,55	1.173,01
Summe	205.232,55	9.468,53

Die in einer Region anfallenden Güllemengen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Tierbestand und einzelbetrieblichen Faktoren, die nicht zentral erfasst sind. Die in einer Region jährlich anfallende Güllemenge kann daher nur als Größenordnung angegeben werden. Es ist davon auszugehen, dass die anfallende Güllemenge weitgehend im jeweiligen Landkreis landwirtschaftlich verwertet wird. Da die Aufstellungsform bei den einzelnen Betrieben nicht zentral erfasst ist, kann lediglich eine grobe Abschätzung der insgesamt anfallenden Menge an Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft, also Gülle sowie Jauche/Festmist, vorgenommen werden. Aufgrund der erfassten Tierzahlen ergibt sich für die Stadt und den Landkreis Würzburg eine jährlich anfallende Menge an Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in der Größenordnung von 420.000 Tonnen.

2. Wo wurde Klärschlamm bzw. die Gülle ausgebracht (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?

Die Daten sind der Tabelle „landwirtschaftliche Verwertung“ (siehe Anlage 2) zu entnehmen. Sie enthält Angaben zu Ausbringungsjahr, Volumen in m³, Trockenmasse in Tonnen und Gemeinde.

Gülle wird, soweit sie nicht an andere Betriebe abgegeben wird, auf den betriebseigenen Flächen für die Düngung eingesetzt. In vielen Fällen bewirtschaften Landwirte Flächen auch außerhalb der Gemeinde des Betriebssitzes. Zudem sind die konkreten, einzelbetrieblich anfallenden Güllemengen nicht zentral erfasst (vgl. Antwort zu Frage 1), sodass eine entsprechende Aufstellung für Gülle nicht möglich ist.

3. Woher stammt der im Landkreis Würzburg ausgebrachte bzw. landwirtschaftlich verwertete Klärschlamm (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?

Die Daten sind der Tabelle „Herkunft des Klärschlammes“ (siehe Anlage 3) zu entnehmen. Sie enthält Angaben zu Ausbringungsjahr, Volumen in m³, Trockenmasse in Tonnen, Gemeinde und Kläranlage.

4. Wurde auch Klärschlamm aus anderen bayerischen Gebietskörperschaften in Unterfranken bzw. im Landkreis Würzburg ausgebracht?

a) Falls ja, um welche Mengen handelte es sich in den letzten fünf Jahren?

Die Daten hierzu enthalten jeweils die Tabellen „Ausbringungsmengen externer Klärschlamm“ für Unterfranken gesamt (siehe Anlage 4) und Landkreis Würzburg allein (siehe Anlage 5).

b) Falls ja, woher stammten diese Klärschlämme und wo wurden diese ausgebracht?

Die Antworten hierzu enthalten die Tabellen „Externe Herkunft der Klärschlämme“ (siehe Anlage 6) und „Ausbringungsorte externer Klärschlamm“ (siehe Anlage 7).

Antwort zur Frage 1 der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Würzburg; ausgebrachte Mengen Anlage 1

Jahr	Klärschlammmenge [m ³]	Trockensubstanz [t]
2010	7558,04999	472,73527
2011	3439,36001	193,14288
2012	2789,89999	295,47069
2013	7872,5	228,24991
2014	5230,99001	208,80302
Summe	26890,8	1398,40177

Antwort zu Frage 2 der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Würzburg; landwirtschaftliche Verwertung Anlage 2

Jahr	Volumen [m ³]	Trockensubstanz [t]	Gemeinde
2010	190	4,37	Aub, Stadt
2010	678	19,1874	Gaukönigshofen
2010	650	24,173	Gelchsheim, Markt
2010	102	10,404	Helmstadt, Markt
2010	1257,5	115,024	Neubrunn, Markt
2010	780,5	83,5635	Altertheim
2010	1755	55,35	Eisenheim, Markt

5. Liegen Erkenntnisse vor, dass im Landkreis Würzburg auch illegal Gülle- bzw. Klärschlamm ausgebracht wurde?

a) Wenn ja, wann und wo und in welcher Menge war dies der Fall?

Für den Landkreis Würzburg liegen keine Erkenntnisse vor, dass Klärschlamm illegal ausgebracht wurde. Zuständig für die Überwachung der Klärschlammausbringung in Bayern sind die Kreisverwaltungsbehörden (Vollzug der Klärschlammverordnung) und die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Überprüfung von Vorgaben des Düngerechts).

In den vergangenen fünf Jahren wurden in der Stadt und im Landkreis Würzburg keine bußgeldbewehrten Verstöße gegen die Düngeverordnung bei der Ausbringung von Gülle oder Klärschlamm festgestellt.

6. Welche Werte wurden jeweils gemäß Klärschlammverordnung (AbfKlärV) bei der Klärschlammausbringung (siehe Fragen 1–5) gemessen und wurden entsprechende Grenzwerte überschritten (wenn ja, bitte die genauen Überschreitungen auflisten)?

Gemessen werden in den erforderlichen Boden- und Klärschlammanalysen alle Werte, die nach AbfKlärV vorgeschrieben sind. Zusätzlich wird (aus Vorsorgegründen) die Stoffgruppe perfluorierte Tenside (PFT) erfasst. Alle Grenzwerte wurden bei genehmigter Klärschlammausbringung nach unseren derzeitigen Erkenntnissen eingehalten.

Jahr	Volumen [m ³]	Trockensubstanz [t]	Gemeinde
2010	535	39,697	Ochsenfurt, Stadt
2010	137,13	42,62208	Riedenheim
2010	722,06	35,54528	Sonderhofen
2010	750,85999	42,79901	Uettingen
2011	272	13,056	Bergtheim
2011	190	19	Bütthard, Markt
2011	114	4,218	Gaukönigshofen
2011	288	8,064	Gelchsheim, Markt
2011	432	6,48	Altertheim
2011	982	31,12	Eisenheim, Markt
2011	295,44001	64,8652	Riedenheim
2011	865,92	46,33968	Sonderhofen
2012	660	20,79	Gaukönigshofen
2012	455,59999	16,72779	Gelchsheim, Markt
2012	1319	205,264	Giebelstadt, Markt
2012	137,5	44,4125	Riedenheim
2012	217,8	8,2764	Sonderhofen
2013	453,4	27,8665	Aub, Stadt
2013	292	7,008	Bieberehren
2013	1666	38,918	Gaukönigshofen
2013	558	11,7738	Gelchsheim, Markt
2013	357	8,211	Eisenheim, Markt
2013	3251,80001	101,74102	Riedenheim
2013	294,29999	7,06319	Röttingen, Stadt

Jahr	Volumen [m³]	Trocken- substanz [t]	Gemeinde
2013	1000	25,6684	Sonderhofen
2014	280	5,6	Aub, Stadt
2014	328,50001	12,3285	Bieberehren
2014	895	18,395	Gaukönigshofen

Jahr	Volumen [m³]	Trocken- substanz [t]	Gemeinde
2014	1057,5	27	Gelchsheim, Markt
2014	180	5,454	Giebelstadt, Markt
2014	1974,99	126,49602	Riedenheim
2014	515	13,5295	Sonderhofen

Antwort zu Frage 3 der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Würzburg; Herkunft des Klärschlammes **Anlage 3**

Jahr	KS-Menge [m³]	Trockensub- stanzmenge [t]	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2010	190	4,37	Aub, Stadt	WILLANZHEIM OT HÜTTENHEIM
2010	678	19,1874	Gaukönigshofen	AUB
2010	650	24,173	Gelchsheim, Markt	AUB
2010	102	10,404	Helmstadt, Markt	NEUBRUNN
2010	1042,5	94,169	Neubrunn, Markt	NEUBRUNN
2010	215	20,855	Neubrunn, Markt	NEUBRUNN OT BÖTTIGHEIM
2010	336,5	40,4955	Altertheim	NEUBRUNN
2010	444	43,068	Altertheim	NEUBRUNN OT BÖTTIGHEIM
2010	880	39,6	Eisenheim, Markt	ZV UNTEREISENHEIM SITZ EISENHEIM
2010	875	15,75	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	535	39,697	Ochsenfurt, Stadt	UFFENHEIM
2010	69,81	24,57312	Riedenheim	ZV RAUM THERES SITZ GÄDHEIM
2010	23,82	7,21746	Riedenheim	ZV AUBACHTAL SITZ WIESTHAL
2010	43,5	10,8315	Riedenheim	ZV LOHRTAL S. PARTENSTEIN
2010	650	18,395	Sonderhofen	AUB
2010	72,06	17,15028	Sonderhofen	ZWECKVERBAND ABWASSERBESEITIGUNG KAHLGRUND
2010	750,85999	42,79901	Uettingen	ALTERTHEIM
2011	272	13,056	Bergtheim	ZV UNTEREISENHEIM SITZ EISENHEIM
2011	190	19	Büttthard, Markt	BÜTTTHARD
2011	114	4,218	Gaukönigshofen	AUB
2011	288	8,064	Gelchsheim, Markt	AUB
2011	432	6,48	Altertheim	KIST
2011	366	17,568	Eisenheim, Markt	ZV UNTEREISENHEIM SITZ EISENHEIM
2011	616	13,552	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	147,2	30,0288	Riedenheim	EUSSENHEIM
2011	148,24001	34,8364	Riedenheim	ZV LOHRTAL S. PARTENSTEIN
2011	82,92	18,98868	Sonderhofen	ZV SCHWANDORF-WACKERSDORF SITZ SCHWANDO.
2011	783	27,351	Sonderhofen	AUB
2012	660	20,79	Gaukönigshofen	AUB
2012	455,59999	16,72779	Gelchsheim, Markt	AUB
2012	162	5,103	Giebelstadt, Markt	AUB
2012	1157	200,161	Giebelstadt, Markt	GIEBELSTADT OT INGOLSTADT
2012	137,5	44,4125	Riedenheim	ZWECKVERBAND ABWASSERBESEITIGUNG KAHLGRUND
2012	217,8	8,2764	Sonderhofen	AUB
2013	366,4	25,648	Aub, Stadt	GOLLHOFEN
2013	87	2,2185	Aub, Stadt	OBERICKELSHEIM OT GEISSLINGEN
2013	292	7,008	Bieberehren	Unteres Kochertal, Neuenstadt-Stein am Kocher
2013	1066	24,518	Gaukönigshofen	KIST
2013	600	14,4	Gaukönigshofen	REMLINGEN
2013	558	11,7738	Gelchsheim, Markt	AUB
2013	357	8,211	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	101,1	26,12423	Riedenheim	MARKTHEIDENFELD
2013	3150,70001	75,61679	Riedenheim	Unteres Kochertal, Neuenstadt-Stein am Kocher
2013	294,29999	7,06319	Röttingen, Stadt	Unteres Kochertal, Neuenstadt-Stein am Kocher
2013	1000	25,6684	Sonderhofen	AUB
2014	280	5,6	Aub, Stadt	REMLINGEN
2014	84	6,216	Bieberehren	MARTINSHEIM
2014	244,50001	6,1125	Bieberehren	Unteres Kochertal, Neuenstadt-Stein am Kocher
2014	495	10,395	Gaukönigshofen	KIST

Jahr	KS-Menge [m³]	Trockensubstanzmenge [t]	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2014	400	8	Gaukönigshofen	REMLINGEN
2014	1057,5	27	Gelchsheim, Markt	AUB
2014	180	5,454	Giebelstadt, Markt	AUB
2014	279,49	74,79152	Riedenheim	EICHSTÄTT
2014	52,5	3,885	Riedenheim	MARTINSHEIM
2014	117,5	9,682	Riedenheim	OBERICKELSHEIM
2014	1525,5	38,1375	Riedenheim	Unteres Kochertal, Neuenstadt-Stein am Kocher
2014	515	13,5295	Sonderhofen	AUB

Antwort zu Frage 4 a der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für Unterfranken; Ausbringungsmengen externer Klärschlamm Anlage 4

Jahr	Klärschlammmenge [m³]	Trockensubstanzmenge [t]	Kreisverwaltungsbehörde	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2010	220	3,74	Stadt Schweinfurt	Schweinfurt, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	60,3	2,3517	Landratsamt Kitzingen	Abtswind, Markt	Behringer Wein KG
2010	38,3	9,0388	Landratsamt Schweinfurt	Donnersdorf	DITTENHEIM
2010	104	2,288	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	470	34,874	Landratsamt Kitzingen	Kitzingen, Stadt	UFFENHEIM
2010	579	37,0546	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2010	208	15,4336	Landratsamt Kitzingen	Martinsheim	UFFENHEIM
2010	109	1,962	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	319,8	12,4722	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	Behringer Wein KG
2010	304,5	11,571	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2010	101,5	3,9585	Landratsamt Kitzingen	Rüdenhausen, Markt	Behringer Wein KG
2010	632	22,12	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2010	104,4	4,0716	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	Behringer Wein KG
2010	230,55	7,60815	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2010	875	15,75	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	3265,9	71,1802	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	535	39,697	Landratsamt Würzburg	Ochsenfurt, Stadt	UFFENHEIM
2010	1392,5	25,065	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	478	11,4242	Landratsamt Haßberge	Rauhenebrach	Wichmann Enten GmbH
2010	1225	40,675	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	ITZGRUND
2010	47,84	12,1992	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2011	76	16,036	Landratsamt Bad Kissingen	Bad Bocklet, Markt	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2011	484,05	11,13315	Landratsamt Bad Kissingen	Maßbach, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	315	14,175	Landratsamt Haßberge	Eltmann, Stadt	LISBERG
2011	1390,48	300,53008	Landratsamt Bad Kissingen	Münnerstadt, Stadt	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2011	550	12,4625	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	375	25,125	Landratsamt Kitzingen	Kitzingen, Stadt	UFFENHEIM
2011	516	34,572	Landratsamt Kitzingen	Kleinlangheim, Markt	UFFENHEIM
2011	275	18,425	Landratsamt Kitzingen	Mainstockheim	UFFENHEIM
2011	185,67	4,22691	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	684	20,52	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2011	273,2	32,5108	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	SCHILLINGSFÜRST
2011	47	2,115	Landratsamt Haßberge	Oberaurach	LISBERG
2011	490	20,58	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2011	616	13,552	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	3226	73,5365	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	759,28	17,02144	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	490	12,495	Landratsamt Haßberge	Rauhenebrach	Wichmann Enten GmbH

Jahr	Klärschlamm- menge [m³]	Trockensubs- tanzmenge [t]	Kreisverwaltungsbehörde	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2011	82,92	18,98868	Landratsamt Würzburg	Sonderhofen	ZV SCHWANDORF-WACKERS- DORF SITZ SCHWANDO.
2011	90,66	27,10734	Landratsamt Haßberge	Unterberzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2012	71	2,13	Landratsamt Rhön-Grabfeld	Hendungen	Betriebskläranlage Streck-Bräu
2012	708,88	136,81384	Landratsamt Bad Kissingen	Münnerstadt, Stadt	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2012	366	29,28	Landratsamt Kitzingen	Kleinlangheim, Markt	UFFENHEIM
2012	626	50,08	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2012	281,71999	10,70535	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2012	39,6	1,0296	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2012	262,9	6,8354	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2012	225	8,55	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2012	2790	71,1125	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2012	27,22	6,2606	Landratsamt Haßberge	Maroldsweisach, Markt	ZV SCHWANDORF-WACKERS- DORF SITZ SCHWANDO.
2012	1376,28	52,29863	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2012	62	11,966	Landratsamt Rhön-Grabfeld	Burglauer	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2012	181,92	50,028	Landratsamt Haßberge	Unterberzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2013	563,60001	39,452	Landratsamt Kitzingen	Abtswind, Markt	GOLLHOFEN
2013	211,1	63,33	Landratsamt Bad Kissingen	Bad Kissingen, Stadt	ROTH-ZV ROTHSEE
2013	366,4	25,648	Landratsamt Würzburg	Aub, Stadt	GOLLHOFEN
2013	87	2,2185	Landratsamt Würzburg	Aub, Stadt	OBERRICKELSHEIM OT GEISSLINGEN
2013	636,19999	10,81539	Landratsamt Schweinfurt	Donnersdorf	LANGENFELD
2013	212,5	5,2375	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	245	8,82	Landratsamt Schweinfurt	Grettstadt	Landbrauerei Schönram
2013	577,10001	9,8107	Landratsamt Schweinfurt	Grettstadt	LANGENFELD
2013	536	35,376	Landratsamt Kitzingen	Kitzingen, Stadt	UFFENHEIM
2013	25	1,65	Landratsamt Kitzingen	Kleinlangheim, Markt	UFFENHEIM
2013	196	12,25	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2013	343,83	8,04341	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	160	10	Landratsamt Kitzingen	Martinsheim	UFFENHEIM
2013	36	2,25	Landratsamt Kitzingen	Obernreit, Markt	UFFENHEIM
2013	303,9	5,1663	Landratsamt Schweinfurt	Michelau i. Steigerwald	LANGENFELD
2013	736	51,52	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	GOLLHOFEN
2013	76,9	5,383	Landratsamt Kitzingen	Rüdenhausen, Markt	GOLLHOFEN
2013	551,5	15,9935	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2013	575	11,5	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2013	357	8,211	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	2675	68,525	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	1669,67	41,07509	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	29,86	6,50948	Landratsamt Kitzingen	Willanzheim, Markt	ZV SCHWANDORF-WACKERS- DORF SITZ SCHWANDO.
2013	166,4	48,5888	Landratsamt Haßberge	Unterberzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2014	878,09999	202,66544	Landratsamt Bad Kissingen	Münnerstadt, Stadt	Giessen
2014	530	9	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	504	27,3168	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2014	257,74	84,28098	Landratsamt Haßberge	Hofheim i. UFr., Stadt	ROTH-ZV ROTHSEE
2014	150	5,25	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2014	161	5,635	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2014	476	18,088	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2014	2400	40,93	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	2310	49,2	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	279,49	74,79152	Landratsamt Würzburg	Riedenheim	EICHSTÄTT

Jahr	Klärschlamm- menge [m³]	Trockensub- stanzmenge [t]	Kreisverwaltungsbehörde	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2014	117,5	9,682	Landratsamt Würzburg	Riedenheim	OBERICKELSHEIM
2014	52,19	14,0913	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	NEUNBURG/WALD

Antwort zu Frage 4 a der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Würzburg; Ausbringungsmengen externer Klärschlamm **Anlage 5**

Jahr	Klärschlamm- menge [m³]	Trockensub- stanzmenge [t]	Kreisverwaltungsbehörde	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2010	875	15,75	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	535	39,697	Landratsamt Würzburg	Ochsenfurt, Stadt	UFFENHEIM
2011	616	13,552	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	82,92	18,98868	Landratsamt Würzburg	Sonderhofen	ZV SCHWANDORF-WACKERSDORF SITZ SCHWANDO.
2013	366,4	25,648	Landratsamt Würzburg	Aub, Stadt	GOLLHOFEN
2013	87	2,2185	Landratsamt Würzburg	Aub, Stadt	OBERICKELSHEIM OT GEISSLINGEN
2013	357	8,211	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	279,49	74,79152	Landratsamt Würzburg	Riedenheim	EICHSTÄTT
2014	117,5	9,682	Landratsamt Würzburg	Riedenheim	OBERICKELSHEIM

Antwort zu Frage 4 b der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Würzburg; externe Herkunft der Klärschlämme **Anlage 6**

2010	875	15,75	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	535	39,697	Ochsenfurt, Stadt	UFFENHEIM
2011	616	13,552	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	82,92	18,98868	Sonderhofen	ZV SCHWANDORF-WACKERSDORF SITZ SCHWANDO.
2013	87	2,2185	Aub, Stadt	OBERICKELSHEIM OT GEISSLINGEN
2013	366,4	25,648	Aub, Stadt	GOLLHOFEN
2013	357	8,211	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	117,5	9,682	Riedenheim	OBERICKELSHEIM
2014	279,49	74,79152	Riedenheim	EICHSTÄTT

Antwort zu Frage 4 b der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Würzburg; Ausbringungsorte externer Klärschlamm **Anlage 7**

Kläranlagenname	Ortskenn- zahl	Klärschlamm- menge [m³]	Trockensub- stanzmenge [t]	Jahr	Gemeinde
ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM	97520	875	15,75	2010	Eisenheim, Markt
UFFENHEIM	575168	535	39,697	2010	Ochsenfurt, Stadt
ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM	97520	616	13,552	2011	Eisenheim, Markt
ZV SCHWANDORF-WACKERSDORF SITZ SCHWANDO.	376161	82,92	18,98868	2011	Sonderhofen
ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM	97520	357	8,211	2013	Eisenheim, Markt
OBERICKELSHEIM OT GEISSLINGEN	575155	87	2,2185	2013	Aub, Stadt
GOLLHOFEN	575127	366,4	25,648	2013	Aub, Stadt
OBERICKELSHEIM	575155	117,5	9,682	2014	Riedenheim
EICHSTÄTT	176123	279,49	74,79152	2014	Riedenheim